



Sicherheit und Gesundheitsschutz: Wo stehen wir?

Ein Selbsttest für KMU

Dieser Test ermöglicht es Ihnen, den Stand der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes in Ihrem Betrieb zu überprüfen. Er zeigt Ihnen, wo es Schwachstellen gibt und wo Handlungsbedarf besteht.

Der Test eignet sich dank seiner Systematik auch als Hilfsmittel für den Aufbau und die Dokumentation eines Sicherheitssystems in einem KMU. Ein Formular für die systematische Massnahmenplanung erleichtert Ihnen dabei die Arbeit.

Suva
Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
Gesundheitsschutz
Postfach, 6002 Luzern
Telefon 041 419 51 11
Internet www.suva.ch

**Sicherheit und Gesundheitsschutz:
Wo stehen wir?
Ein Selbsttest für KMU**

Bereich Gewerbe & Industrie

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.
1. Auflage - Januar 2001 - 10'000

Bestellnummer: 88057.d

Warum gesundheitsverträgliche Arbeitsplätze wichtig sind.

Jeder Unfall und jede Krankheitsabwesenheit bringt Umtriebe, Ausfallstunden und Kosten mit sich. Zudem haben Unfälle und Krankheiten für die Betroffenen und ihre Familien oft schwerwiegende Folgen. Deshalb verlangt auch das Gesetz, dass in den Betrieben Sicherheit und Gesundheitsschutz gewährleistet werden.

Es lohnt sich also, wenn Sie in Ihrem Unternehmen für sichere und gesundheitsverträgliche Arbeitsplätze sorgen.

Sind in Ihrem Betrieb Sicherheit und Gesundheitsschutz gewährleistet? Wagen Sie den Test!

Beantworten Sie die Fragen auf den folgenden Seiten durch Ankreuzen des Feldes «ja», «teilweise» oder «nein».

Sollten Sie feststellen, dass eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutrifft, weil die angesprochenen Verhältnisse nicht gegeben sind, so ist das Feld «ja» anzukreuzen (sonst wird die Auswertung verfälscht).

Nehmen Sie für jedes Kapitel die Auswertung vor, indem Sie die erzielten Punkte zusammenzählen. Es wird sofort ersichtlich, ob die erreichte Punktzahl in den roten, gelben oder grünen Bereich fällt.

Die Farben bedeuten:



Übertragen Sie das Resultat jedes Kapitels (Kreuz im roten, gelben oder grünen Feld) in die Zusammenfassung auf der ausklappbaren Seite am Schluss der Broschüre. So erhalten Sie eine Übersicht über den Stand der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in Ihrem Betrieb. Die Zusammenfassung zeigt Ihnen auf einen Blick, wo Handlungsbedarf besteht und wo bei der Massnahmenplanung Prioritäten zu setzen sind.

Bauen Sie ein Sicherheitssystem für Ihren Betrieb auf.

Wer bei der Förderung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz Erfolg haben will, muss überlegt und gezielt vorgehen, d.h. nach einem durchdachten System. Das bringt mehr Erfolg als das punktuelle Anordnen einzelner Sicherheitsmassnahmen. Ein systematisches Vorgehen wird denn auch in den schweizerischen Arbeitssicherheits-Bestimmungen verlangt (EKAS-Richtlinie 6508).

Der Fragebogen in dieser Broschüre ist dank seiner Systematik auch als Leitfaden für den Aufbau und die Dokumentation des Sicherheitssystems in einem KMU geeignet.

Am besten gehen Sie wie folgt vor.

Wenn Sie eine Frage mit «ja» beantwortet haben, erwähnen Sie unter «Bemerkungen» stichwortartig die umgesetzten Massnahmen und weisen auf weiterführende Dokumente hin. Legen Sie die weiterführenden Dokumente zusammen mit dem Fragebogen ab. So sind Sie immer gut dokumentiert.

Wenn Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, planen Sie die notwendigen Massnahmen und tragen diese in der **Massnahmenplanung** auf Seite 24 ein.

Reicht das im Betrieb vorhandene Fachwissen für die Beantwortung der Fragen oder für das Festlegen geeigneter Massnahmen nicht aus, ist ein **Spezialist der Arbeitssicherheit (ASA)** beizuziehen.

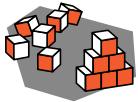
Entscheidend ist natürlich, dass die geplanten Massnahmen tatsächlich in die Praxis umgesetzt werden. Wie viel Zeit und Geld Sie für den Aufbau des betrieblichen Sicherheitssystems aufwenden müssen, hängt von der Situation in Ihrem Betrieb ab. Wichtig ist, dass Sie rechtzeitig die finanziellen, personellen und fachlichen Ressourcen einplanen. Sie werden schon bald sehen, dass sich dieser Aufwand lohnt.

Die 10 Elemente für sichere und gesunde Arbeitsplätze



1. **Sicherheitsleitbild, Sicherheitsziele**
stehen am Anfang jeder Verbesserung

Seite 4



2. **Sicherheitsorganisation**
regelt die Aufgaben und Kompetenzen

6



3. **Ausbildung, Instruktion, Information**
befähigen zu richtigem Handeln

8



4. **Sicherheitsregeln**
setzen die Leitplanken

10



5. **Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung**
zeigt auf, wo es gefährlich werden kann

12



6. **Massnahmenplanung und -realisierung**
eliminiert oder reduziert die Gefahren

14



7. **Notfallorganisation**
hilft, den Schaden zu minimieren

16



8. **Mitwirkung**
heisst, die Betroffenen zu Beteiligten machen

18



9. **Gesundheitsschutz**
wird oft vernachlässigt, ist aber wichtig

20



10. **Kontrolle, Audit**
überprüft, ob die gesetzten Ziele erreicht wurden

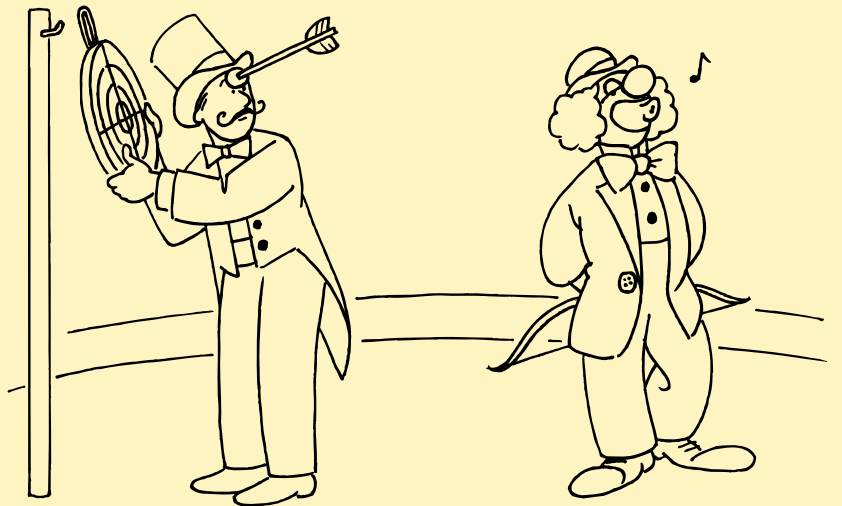
22

Massnahmenplan
Kopiervorlage

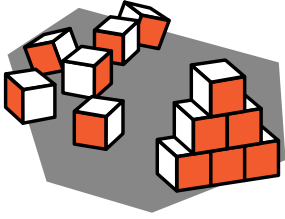
24

Auswertung der Fragen
Zusammenfassung

Klappe



2. Sicherheitsorganisation



Die Sicherheitsorganisation regelt im Betrieb Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz.

2a Kennen Sie als Arbeitgeber Ihre Verantwortung und Ihre Aufgaben bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz?

- ja
- teilweise
- nein

2b Haben Sie in Ihrem Betrieb einen Sicherheitsbeauftragten bestimmt?
(In kleinen Betrieben wird diese Funktion meist vom Chef wahrgenommen.)

- ja
- nein

2c Sind die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf allen Stufen schriftlich festgelegt (Chef, Sicherheitsbeauftragter, Mitarbeitende)?

- ja
- teilweise
- nein

2d Sind diese Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen allen Betriebsangehörigen bekannt?

- ja
- nein

2e Koordinieren Sie Arbeiten und Sicherheitsmassnahmen, wenn Sie mit einem anderen Betrieb zusammenarbeiten?

- ja
- teilweise
- nein

2f Werden wenn nötig Spezialisten der Arbeitssicherheit beigezogen?
(Wenn der Beizug von Spezialisten nicht nötig ist, «ja» ankreuzen.)

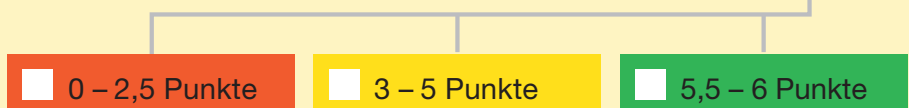
- ja
- nein

Auswertung

ja = 1 Punkt
teilweise = 0,5 Punkte
nein = 0 Punkte

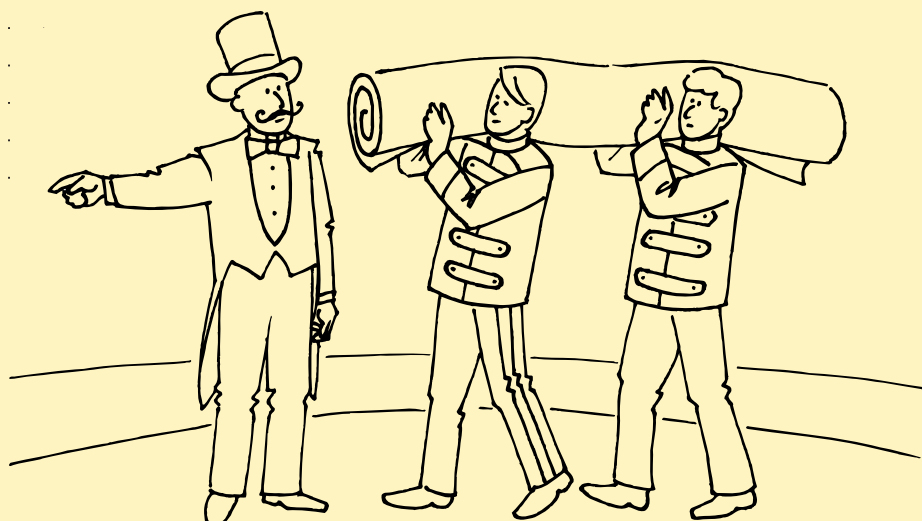


erreichte Punkte



- Weiterführende Publikationen:**
- Welche Pflichten haben Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit? (Suva-Best.-Nr. SBA 140.d)
 - Zusammenarbeit mit Fremdfirmen: Haben Sie die Koordination sichergestellt? (Suva-Best.-Nr. 66092.d)

Bemerkungen:



3. Ausbildung, Instruktion, Information



Sicheres und gesundheitsbewusstes Handeln setzt entsprechendes Wissen voraus.

Dieses Wissen wird durch gezielte und permanente Schulung aller Mitarbeitenden sichergestellt.

3a Ist im Betrieb das erforderliche Grundwissen in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz vorhanden (berufliche Ausbildung, Branchenkurs, Kurs bei der Suva usw.)?

- ja
- nein

3b Werden die Mitarbeitenden über die Gefahren an den Arbeitsplätzen und die notwendigen Sicherheitsmassnahmen periodisch instruiert?

- ja
- teilweise
- nein

3c Werden neue und temporär Mitarbeitende systematisch eingeführt?

- ja
- teilweise
- nein

3d Verfügen Mitarbeitende, die zur sicheren Ausführung ihrer Arbeit besondere Kenntnisse benötigen (Kranführer, Staplerfahrer, Gift- und Strahlenschutzbeauftragte usw.), über die entsprechende Ausbildung? (Wenn es in Ihrem Betrieb keine solchen Arbeiten gibt, «ja» ankreuzen.)

- ja
- teilweise
- nein

3e Sind die Mitarbeitenden über das Verhalten bei Notfällen (Unfall, Brand usw.) instruiert?

- ja
- teilweise
- nein

3f Halten Sie schriftlich fest, wer, wann, von wem, worüber instruiert worden ist (Dokumentation)?

- ja
- teilweise
- nein

Auswertung

ja = 1 Punkt
teilweise = 0,5 Punkte
nein = 0 Punkte



erreichte Punkte

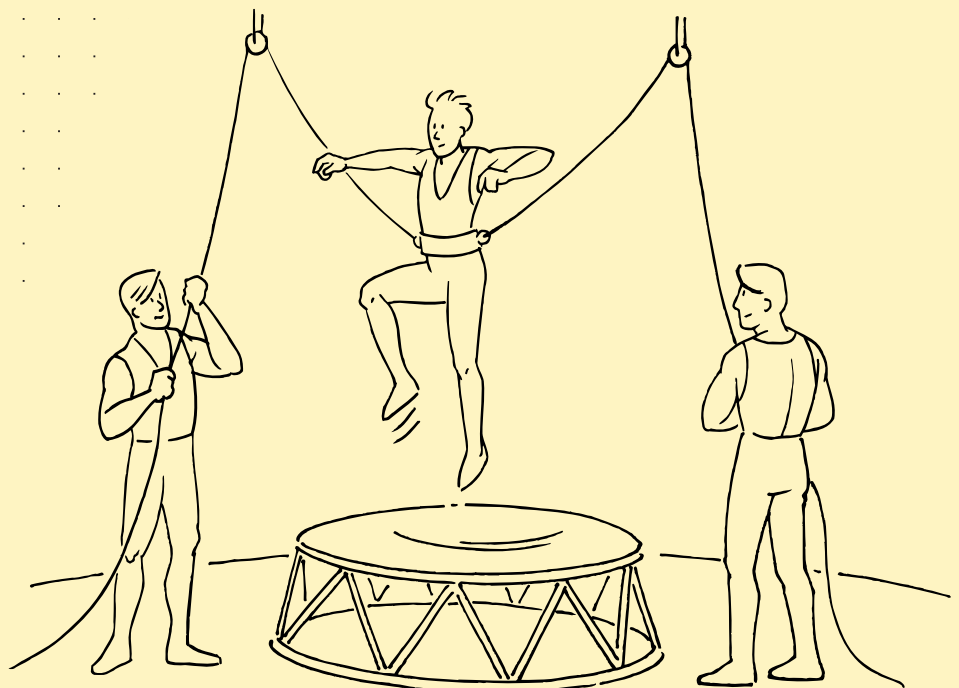
0 – 2,5 Punkte

3 – 5 Punkte

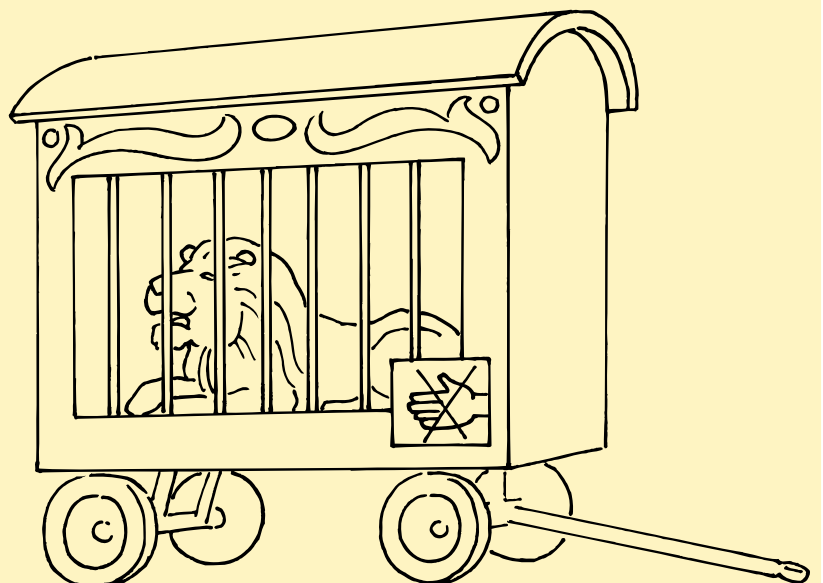
5,5 – 6 Punkte

- Weiterführende Publikationen:**
- Neu am Arbeitsplatz (Suva-Best.-Nr. 66094.d)
 - Checkliste: Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Suva-Best.Nr. 67019.d)
 - Zur Arbeitssicherheit motivieren (Suva-Best.-Nr. SBA 148.d)
 - Mir wird schon nichts passieren (Suva-Best.-Nr. SBA 157.d)
 - Kursprogramm Gesundheitsschutz (Suva-Best.-Nr. 88045)

Bemerkungen:



- Weiterführende Publikationen:**
- Sicherheit beginnt beim Einkauf! (Suva-Best.-Nr. 66084.d)
 - Checkliste: Kauf einer neuen Maschine (Suva-Best.-Nr. 66084/1.d)
 - Checkliste: Kauf einer Occasionsmaschine (Suva-Best.-Nr. 66084/1.d)
 - Welche Pflichten haben Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit? (Suva-Best.-Nr. SBA 140.d)
 - Richtiges Instandhalten: Die fünf Grundregeln (Suva-Best.-Nr. 44039.d)



5. Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung



Gefahren können nur bewältigt werden, wenn sie bekannt sind.

Zu den zentralen Aufgaben der Sicherheitsarbeit gehört das Ermitteln der Gefahren im Betrieb und das Beurteilen der entsprechenden Risiken.

5a Sind die im Betrieb verwendeten gesundheitsgefährdenden Stoffe erfasst und die entsprechenden Gefahren bekannt?

- ja
- teilweise
- nein

5b Wird die Sicherheit der Betriebseinrichtungen (Maschinen, Gebäude, Werkzeuge usw.) periodisch überprüft, z.B. mit Checklisten?

- ja
- teilweise
- nein

5c Werden regelmässig (mindestens 3-mal pro Jahr) Sicherheitsinspektionen durchgeführt und wird das Ergebnis dokumentiert?

- ja
- teilweise
- nein

5d Werden Unfälle, Beinaheunfälle und Störungen in den betrieblichen Abläufen abgeklärt und wird das Ergebnis dokumentiert?

- ja
- teilweise
- nein

Auswertung

ja = 1 Punkt
teilweise = 0,5 Punkte
nein = 0 Punkte



erreichte Punkte

0 – 1,5 Punkte

2 – 3 Punkte

3,5 – 4 Punkte

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

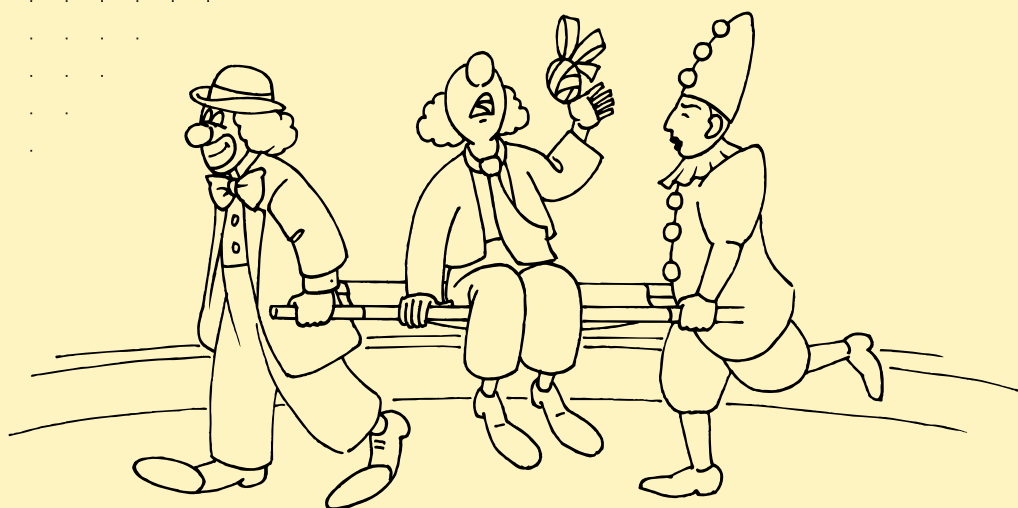
- Weiterführende Publikationen:**
- Suva-Checklisten zur Gefahrenermittlung und Massnahmenplanung zu zahlreichen Themen wie «Innerbetriebliche Verkehrswege», «Arbeiten mit der Motorsäge», «Bodenöffnungen» usw. Eine Übersicht finden Sie unter www.suva.ch/suvapro.
 - Die betriebsinterne Sicherheitsinspektion (Suva-Best.-Nr. 66087.d)



- Weiterführende Publikationen:**
- Suva-Checklisten zur Gefahrenermittlung und Massnahmenplanung zu zahlreichen Themen wie «Innerbetriebliche Verkehrswege», «Arbeiten mit der Motorsäge», «Bodenöffnungen» usw. Eine Übersicht finden Sie unter www.suva.ch/suvapro.
 - Suva-Publikationen. Gesamtangebot (Suva-Best.-Nr. 88094.d)



- Weiterführende Publikationen:**
- Erste Hilfe (Suva-Best.-Nr. 1243.d)
 - Bestellschein für Erste-Hilfe-Material (Suva-Best.-Nr. 552/2.d)
 - Checkliste: Notfallplanung für nicht ortsfeste Arbeitsplätze (Suva-Best.-Nr. 67061.d)
 - Checkliste: Notfallplanung für ortsfeste Arbeitsplätze (Suva-Best.-Nr. 67062.d)



Weiterführende Publikationen: • Mitwirkung. seco-Merkblatt Nr. 104, erhältlich bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale (EDMZ), 3000 Bern



9. Gesundheitsschutz



Der Einbezug von ergonomischen, arbeitshygienischen und arbeitspsychologischen Grundsätzen und Regeln ist Voraussetzung für eine optimale Gestaltung der Arbeit.

Insbesondere sind krankheitserzeugende Faktoren systematisch zu erfassen und wo nötig Massnahmen zu treffen.

9a Stehen den Mitarbeitenden zweckmässige sanitäre Einrichtungen zur Verfügung?

- ja
- teilweise
- nein

9b Werden die gesetzlichen Vorgaben bezüglich Arbeitszeiten sowie Schutz der Jugendlichen und schwangeren Frauen eingehalten?

- ja
- teilweise
- nein

9c Werden bei der Gestaltung der Arbeitsplätze die ergonomischen Grundsätze berücksichtigt?

- ja
- teilweise
- nein

9d Haben Sie ein besonderes Augenmerk auf Mitarbeitende, die häufig abwesend sind oder häufig über körperliche Beschwerden klagen (Kopfweg, Schlafstörungen usw.)?

- ja
- teilweise
- nein

9e Haben Sie in Ihrem Betrieb Massnahmen getroffen, um unnötige Hektik und ungesunden Stress zu vermeiden?

- ja
- teilweise
- nein

9f Sprechen Sie Mitarbeitende an, wenn Sie den Eindruck haben, dass sie Probleme mit Suchtmitteln haben (Alkohol, Tabletten, Drogen)?

- ja
- nein

Auswertung

ja = 1 Punkt
teilweise = 0,5 Punkte
nein = 0 Punkte



erreichte Punkte

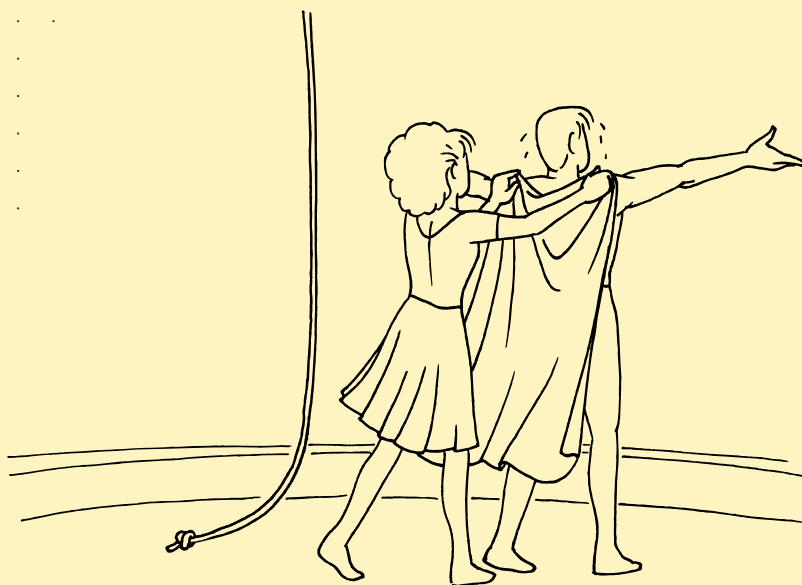
0 – 2,5 Punkte

3 – 5 Punkte

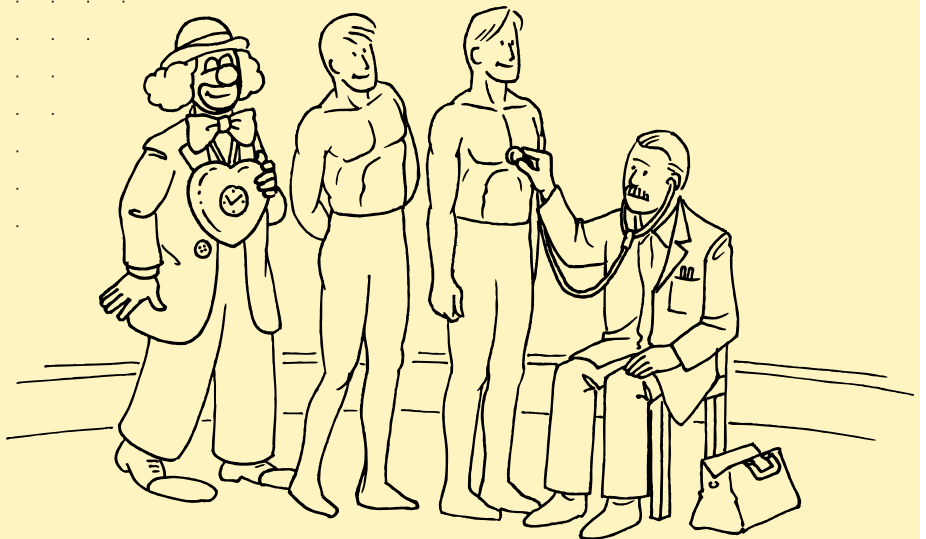
5,5 – 6 Punkte

- Weiterführende Publikationen:**
- Checkliste: Stress (Suva-Best.-Nr. 67010.d)
 - Checkliste: Suchtmittel am Arbeitsplatz (Suva-Best.-Nr. 67011.d)
 - Ergonomie. Erfolgsfaktor für jedes Unternehmen (Suva-Best.-Nr. 44061.d)
 - Suva-Checklisten zum Thema «Ergonomie» finden Sie unter www.suva.ch/suvapro.

Bemerkungen:



Weiterführende Publikationen: • Die betriebsinterne Sicherheitsinspektion (Suva-Best.-Nr. 66087.d)



Auswertung der Fragen, Zusammenfassung

Machen Sie ein Kreuz im jeweils ermittelten Bereich (rot, gelb oder grün).
So erhalten Sie eine Übersicht, die Ihnen zeigt, wo Handlungsbedarf besteht und wo bei der Massnahmenplanung Prioritäten zu setzen sind.

1. Sicherheitsleitbild, Sicherheitsziele		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Sicherheitsorganisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ausbildung, Instruktion, Information	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Sicherheitsregeln		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Massnahmenplanung und -realisierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Notfallorganisation		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Mitwirkung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Gesundheitsschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Kontrolle, Audit		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Gesundheit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist erheblich gefährdet!

Es sind dringend Massnahmen zu treffen!

In Ihrem Betrieb gibt es noch Schwachstellen!

Leiten Sie die notwendigen Verbesserungsmassnahmen ein!

Wir gratulieren!

Gehen Sie weiterhin so systematisch vor!

Zum Planen und Dokumentieren von Massnahmen können Sie den Massnahmenplan auf Seite 24 verwenden.

Massnahmenplanung erstellt von:

Datum:

Unterschrift:

Massnahmenplan: Selbsttest

Bemerkungen:

Nr.	zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Kopiervorlage